

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 07.01.2019

KUPA-Gelände in Pasing: Ankündigung des Baumschutzes ernst nehmen - Keine Fällungen der Kastanien

Antrag

1. Die Fällung der 7 Kastanienbäume direkt am südwestlichen Eingang des Geländes der ehemaligen Kuvertfabrik (KUPA) in Pasing unterbleibt.
2. Dem BA 21 Pasing- Obermenzing sind Pläne vorzulegen, die den Erhalt der Bäume und den Schutz eventueller Fledermaushöhlen beinhalten und mit diesem zentralen Ort in Pasing sensibler umgehen. Hierfür ist eine Reduzierung der Stellplätze zu prüfen und ein Mobilitätskonzept zu erstellen.

Begründung:

Die 7 Kastanienbäume auf dem KUPA-Gelände sind prägende Bäume für das Viertel und für das denkmalgeschützte Haus. Bei der Sondersitzung des BA 21 zum KUPA-Gelände am 31. Juli 2018 wurde dem BA 21 vorgetragen, dass bei den Planungen viel Wert auf Grün und Bäume gelegt wird. In seiner Sitzung vom 02. Oktober 2018 hat der BA 21 Pasing-Obermenzing dann vorsorglich beschlossen, dass diese 7 Kastanienbäume erhalten bleiben sollen. Bei den nun vorliegenden Planungen sind alle 71 Bäume des Baumbestandsplanes als zur Fällung markiert. Der Großteil davon ist geschützt und fällt unter die Baumschutzverordnung.

Das KUPA-Gelände mit dem denkmalgeschützten ehemaligen Fabrikhaus ist ein einzigartiger Ort in München. Insbesondere die Kastanien sind schützenswerter Bestand mit eventuellen Fledermausvorkommen. Mit so einem Ort muss sensibler umgegangen werden, die Planungen sind daran anzupassen.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Paul Bickelbacher, Sabine Krieger, Katrin Habenschaden, Herbert Danner

Mitglieder des Stadtrates